

EU-Bürokraten-Flops

Herodes-Prämie:

Prämie für das Töten von Kälbern

Vorgeschiebener Krümmungsradius für Gurken und Bananen:

Das bedeutete, daß sehr viel als Ausschußware galt.

Zahlungen an Hausbesitzer für Wärmedämmung mit Umwälzung aller Unannehmlichkeiten und Kosten auf die Mieter:

Kein Wunder, die EU-Bürokraten werden viel zu hoch bezahlt und haben darum jedes Einfühlungsvermögen für die Nöte und Sorgen der kleinen Leute verloren. Die kleinen Leute benötigen erschwinglichen Wohnraum – der wird ihnen von der EU dadurch genommen.

Eine Landesbank wird gezwungen, 33000 Wohnungen an private Investoren zu verkaufen:

Es gilt das, was oben gesagt worden ist.

Einführung von E10:

Das brachte viele Investoren in Südamerika und Ozeanien dazu, noch viel schneller und mehr Urwald zu roden, um immer mehr Plantagen für Ölpalmen, Sojabohnen ... einzurichten.

Die Wasserversorgung soll in private Hände kommen:

Viele Fachleute befürchten, daß dadurch Wasser teurer und seine Qualität schlechter wird.

15.10.2012

Wegen einer Kontingenzzuweisung an die Zuckerrübenbauern in den EU-Staaten gibt es in den letzten Jahren einen immer gravierenderen Zuckermangel. Die Bauern dürfen wegen EU-Beschlüssen diesem Mangel nicht durch Mehranbau von Zuckerrüben abhelfen.

Darunter leidet zunehmend die Süßwarenindustrie, und zwar in mehrfacher Hinsicht:

- Das Zuckerangebot wird immer knapper, so knapp, daß Aufträge wegen Mangel an Zucker auf dem Markt nicht angenommen werden können.
- Die Preise für Zucker steigen gewaltig, im Jahr 2012 mehr als 30%.

Am 7.3.2013 tagte die Internationale Artenschutzkonferenz in Bangkok. Die USA brachten den Antrag ein, daß fortan der Handel mit Eisbärfellen verboten wird. Die EU schloß sich nicht diesem Antrag an.

Die EU-Bürokraten und das Böse im Menschen

Nationalistische Exzesse bei der Vergabe von Krediten an Staaten

Eurobonds

Erhebliche Asymmetrie bei der Forschungsförderung der EU-Staaten als Folge nationalistischer Spinnerei

Bestechung und Korruption mit einem 1-Billion-Euro-Budget – die EU-Mafia

Viele EU-Bürokraten sind zu Sesselfurzern geworden, die ihren Hintern nicht mehr hoch bekommen, was sie aber können und tun müßten, um die Sorgen und Nöte der Tiere, Pflanzen und Menschen in der EU zu erfahren.

Der Weg vom EU-Bürger zur EU-Bürokratie ist viel zu weit.

Wie soll sich ein EU-Bürger bei der EU-Bürokratie beschweren ?

Die Menschen als Bürger ihrer Städte verlieren ihre Wohnungen in Deutschland wegen Energiesparumbauten und massenhafte Umwandlung von billigen Sozialwohnungen in teure

Eigentumswohnungen, im Dschungel verlieren die Tiere ihre Wohnungen z.B. wegen der E10-Förderungsmaßnahmen ... - wie wirkt man auf die EU-Bürokraten ein, daß sie ihre bürger- und tierfeindlichen Aktionen einstellen ?

Die EU-Bürokratie bekommt als Budget um 1 Billion Euro – wie wunderbar kann man mit soviel Geld eigenes Fehlverhalten vertuschen – siehe die Aufdeckungen von Paul van Buitenen über Unregelmäßigkeiten der EU-Bürokraten.

Wie schützt man sich als armer, mittelloser Bürger vor der Willkür der EU-Bürokraten ?
„... und Brüssel ist weit !“

Was sollte die EU-Bürokratie tun ?

Zuerst müßte sie erkennen, daß die EU-Regierungen und die EU-Bürokratie verantwortlich sind für das Leben und Wohlergehen aller Menschen, Tiere und Pflanzen in der EU.

Die EU-Bürokraten sollten sich als Warnung nehmen, daß die Oberschicht gerade der Völker, Reiche und Staaten mit einer Tradition über Jahrtausende sich gegenwärtig als verlüdert präsentiert wie im Fall von Hellas und Italien.

Es gibt weitere Beispiele:

- Der König von Spanien geht auf Elefantenjagd in Afrika - steht aber an der Spitze des WWF. Darüber hinaus verletzt sich noch der König bei der Elefantenjagd schwer und steht für Monate nicht zur Erledigung der Staatsgeschäfte zur Verfügung.
- Ägypten erlebt Bürgerkrieg und Regierungschao.
- (As)Syrien befindet sich im Bürgerkrieg wegen seinem verlüderten Staatslenker.
- ...

Die EU-Bürokraten sollten das als Warnung nehmen, daß die Oberschicht beliebiger Gesellschaften bei den Menschen leicht verlüdern kann – und die EU-Bürokraten gehören auch zur Oberschicht.

Es wird empfohlen, das Buch „Grenzen der Vernunft der Menschen“ zu konsultieren, und darin besonders das Kapitel 8: „Politik in der Restlaufzeit der Menschheit“.

Dieses Buch befindet sich auf der Internetseite www.aionik.de am Ende der Liste der Schriften, aber noch vor der Modulbibliothek.

Man hat zu oft den Eindruck, daß sich die Oberschicht einer Gesellschaft von Menschen gerne so verhält wie ein Haufen Läuse auf einem Hund, wo die Läuse glauben, daß der Hund nur für sie lebt.

Die EU als Selbstbedienungsladen für die EU-Bürokraten – siehe die Ermittlungen von Paul van Buitenen.

Die EU-Regierungen und die EU-Bürokratie sind verantwortlich für das Leben und Wohlergehen aller Menschen, Tiere und Pflanzen in der EU.

Das Wohlergehen der Menschen, Tiere und Pflanzen als Bürger der EU muß ein Herzensanliegen aller Verantwortlichen sein.